

**Entwicklung der Tätigkeit von Pflegepersonen
im Angestelltenverhältnis im Vergleich zu traditionellen
Pflegefamilien und zu familiennahen Kleinsteinrichtungen der
Heimerziehung**

Dissertation

zur

Erlangung des akademischen Grades
doctor philosophiae

der Philosophischen Fakultät der
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

20.12.2004

vorgelegt von: Jana Kolbe

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	1
1. Das Pflegekinderwesen: Bedingungen, Aufgaben, Entwicklungen	4
2. Theorien und Theorieansätze in der Vollzeitpflege.....	75
3. Der Forschungsprozeß: Fragestellung und methodische Umsetzung.....	116
4. Ergebnisse der empirischen Untersuchung.....	155
5. Diskussion der Ergebnisse und Anregungen für eine zukünftige Ausgestaltung der Hilfen zur Erziehung in Pflegefamilien und familiennahen Kleinsteinrichtungen der Heimerziehung	322
Anhang.....	355

Inhaltsverzeichnis

1. Buch

Vorwort.....	1
1. Das Pflegekinderwesen: Bedingungen, Aufgaben, Entwicklungen	4
1.1. Entwicklungsaspekte der Vollzeitpflege	4
1.1.1. Geschichtliche Entwicklungslinien der Vollzeitpflege	4
1.1.2. Die Vollzeitpflege im Kinder- und Jugendhilfegesetz: Neue rechtliche Rahmenbedingungen und ihre Auswirkungen.....	11
1.1.3. Tendenzen in der quantitativen Nutzung der Vollzeitpflege.....	17
1.1.4. Gesellschaftlicher Wandel familialer Lebenswelten und seine Relevanz für die Vollzeitpflege	22
1.1.5. Professionalisierungstendenzen in der Vollzeitpflege.....	31
1.2. Zum Stand der Forschung im Pflegekinderwesen.....	40
1.2.1. Der Stellenwert der Forschung im Pflegekinderwesen	40
1.2.2. Die Herkunftsfamilien von Pflegekindern.....	43
1.2.3. Das Pflegekind.....	46
1.2.4. Die Pflegefamilie	55
1.2.5. Institutionelle Rahmenbedingungen der Familienpflege.....	64
1.3. Fazit	69
2. Theorien und Theorieansätze in der Vollzeitpflege.....	75
2.1. Einführung	75
2.2. Alltagsorientierung in der Erziehungswissenschaft: Pädagogische Alltagstheorien und erziehungswissenschaftliche Theorien.....	76
2.3. Symbolischer Interaktionismus	78
2.4. Psychoanalytische Erklärungsansätze	79
2.5. Sozialökologische Erklärungsmodelle.....	90

2.6.	Familientheoretische Ansätze in der Familienentwicklungspsychologie.....	92
2.6.1.	Familiensystemtheorie.....	92
2.6.2.	Familienentwicklungstheorie.....	104
2.6.3.	Familienstreßtheorie.....	107
2.6.4.	Integratives Systemmodell der Familienentwicklung.....	110
2.7.	Konkurrierende Pflegefamilienkonzepte: Die Anwendung bindungs- theoretischer und systemtheoretischer Aspekte im Rahmen einer Theoriebildung der Vollzeitpflege.....	111
2.8.	Fazit.....	114
3.	Der Forschungsprozeß: Fragestellung und methodische Umsetzung.....	116
3.1.	Herleitung des Forschungsvorhabens.....	116
3.2.	Fragestellungen und Hypothesen18	
3.2.1.	Erkenntnisinteresse und Zielsetzung der Untersuchung.....	118
3.2.2.	Spezifische Fragestellungen und Hypothesen.....	119
3.3.	Methodische Umsetzung des Forschungsvorhabens.....	126
3.3.1.	Forschungsansatz.....	126
3.3.2.	Forschungsmethodisches Instrumentarium.....	128
3.3.3.	Auswahl des Datenmaterials.....	140
3.3.4.	Beschreibung des Untersuchungsfeldes: Zusammenfassung der sozialstatistischen Angaben für die in die Auswertung einbezogenen Familien.....	148
3.4.	Fazit.....	154
4.	Ergebnisse der empirischen Untersuchung.....	155
4.1.	Ergebnisse der Auswertung der ersten Interviewphase.....	155
4.1.1.	Ausgangssituation und Entstehungsbedingungen der Betreuungsverhältnisse.....	155

4.1.1.1. Vorgeschichte zur Aufnahme der Tätigkeit und zum Zustandekommen der Betreuungsverhältnisse	155
4.1.1.2. Entscheidungsfindung in den Familien und Vorbereitung auf die Aufnahme des Kindes	158
4.1.1.3. Wissensstand bzgl. der Biographie des aufzunehmenden Kindes	161
4.1.1.4. Prozeß der Anbahnung und Vermittlung der Betreuungs- Verhältnisse.....	161
4.1.1.5. Umgang der Pflegefamilien/ Kleinsteinrichtungen der Heimerziehung und der Pflegekinder mit der bevorstehenden Aufnahme.....	162
4.1.1.6. Die Motivation der Betreuungspersonen	163
4.1.1.7. Ziele der Betreuungsverhältnisse und Erwartungen im Umgang mit den Pflegekindern	167
4.1.2. Verlauf der Betreuungsverhältnisse.....	168
4.1.2.1. Verlauf und aktueller Stand der Betreuungsverhältnisse allgemein.....	168
4.1.2.2. Entwicklung der Kinder in den Familien.....	170
4.1.2.3. Umgang mit den Pflegekindern	174
4.1.2.4. Belastungen der betreuenden Familien.....	175
4.1.2.5. Zurechtkommen der Familien mit der Aufnahme der Kinder	178
4.1.2.6. Stand des Integrationsprozesses.....	180
4.1.2.7. Perspektive der Betreuungsverhältnisse	183
4.1.3. Einbindung in das soziale Netzwerk.....	184
4.1.3.1. Einbindung in ein institutionelles unterstützendes Netzwerk.....	184
4.1.3.2. Einbindung in ein informelles familiales und außerfamiliales Netzwerk.....	186
4.1.3.3. Kontakte und Beziehungen zu den Herkunftsfamilien der zu betreuenden Kinder	188

4.1.4.	Zusammenfassung der Ergebnisse nach Auswertung der ersten Interviewphase	195
4.2.	Ergebnisse der Auswertung der zweiten Interviewphase	216
4.2.1.	Verlauf der Betreuungsverhältnisse seit dem Erstinterview	216
4.2.1.1.	Verlauf und aktueller Stand der Betreuungsverhältnisse allgemein	216
4.2.1.2.	Entwicklung der Kinder in den betreuenden Familien	220
4.2.1.3.	Umgang mit dem Verhalten der zu betreuenden Kinder	225
4.2.1.4.	Grenzen, Belastungen und Unsicherheiten der betreuenden Familien	226
4.2.1.5.	Aktuelle Sicht der Betreuungspersonen auf ihre Tätigkeit	228
4.2.1.6.	Stand des Integrationsprozesses	229
4.2.1.7.	Perspektive der Betreuungsverhältnisse	235
4.2.1.8.	Ruhe- und Erholungsphasen der Betreuungspersonen	237
4.2.1.9.	Ziele und Wünsche der Betreuungspersonen für die Zukunft	238
4.2.2.	Einbindung in das soziale Netzwerk	239
4.2.2.1.	Reaktionen des Umfeldes auf die Tätigkeit der Betreuungspersonen	239
4.2.2.2.	Einbindung in ein institutionelles unterstützendes Netzwerk	240
4.2.2.3.	Einbindung in ein informelles familiales und außerfamiliales Netzwerk	244
4.2.2.4.	Kontakte und Beziehungen zu den Herkunftsfamilien der zu betreuenden Kinder	246
4.2.3.	Zusammenfassung der Ergebnisse nach Auswertung der zweiten Interviewphase	250
4.3.	Ergebnisse der Auswertung der dritten Interviewphase	266
4.3.1.	Verlauf der Betreuungsverhältnisse	266
4.3.1.1.	Verlauf und aktueller Stand der Betreuungsverhältnisse Allgemein	266

4.3.1.2. Rückblickende Sicht der Betreuungspersonen auf ihre Tätigkeit	270
4.3.1.3. Leitlinien der Betreuungspersonen im Umgang mit den aufgenommenen Kindern.....	272
4.3.1.4. Stand des Integrationsprozesses.....	274
4.3.1.5. Entwicklung der Kinder in den Familien.....	277
4.3.1.6. Ruhe- und Erholungsphasen der Betreuungspersonen	281
4.3.1.7. Weitere Perspektive der Betreuungsverhältnisse und der Betreuungstätigkeit	282
4.3.1.8. Ziele und Wünsche der Betreuungspersonen für die Zukunft	284
4.3.2. Einbindung in das soziale Netzwerk.....	285
4.3.2.1. Einbindung in ein institutionelles unterstützendes Netzwerk.....	285
4.3.2.2. Einbindung in ein informelles familiales und außerfamiliales Netzwerk	287
4.3.2.3. Kontakte und Beziehungen zu den Herkunftsfamilien der zu betreuenden Kinder	290
4.3.3. Zusammenfassung der Ergebnisse nach Auswertung der dritten Interviewphase	292
4.4. Analyse der abbruchbedingenden Faktoren in den vorzeitig beendeten Betreuungsverhältnissen	308
4.4.1. Einführung	308
4.4.2. Zur Struktur der von einem Abbruch betroffenen Kleinsteinrichtungen der Heimerziehung	309
4.4.3. Gründe für die Auflösung der Betreuungsverhältnisse und weiteres Geschehen nach der Beendigung.....	311
4.4.4. Rahmenbedingungen der Ausgestaltung der Betreuungsverhältnisse: Förderliche und hinderliche Faktoren aus Sicht der Betreuungspersonen.....	314
4.4.5. Fazit	320

5.	Diskussion der Ergebnisse und Anregungen für eine zukünftige Ausgestaltung der Hilfen zur Erziehung in Pflegefamilien und familiennahen Kleinsteinrichtungen der Heimerziehung	322
5.1.	Vorgehen bei der Darstellung der Ergebnisse	322
5.2.	Diskussion der Ergebnisse	323
5.3.	Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Betreuungstätigkeit in familienähnlichen Kleinsteinrichtungen der Heimerziehung - Ergebnisse der Analyse der abgebrochenen Betreuungsverhältnisse	343
5.4.	Zur Verwertbarkeit der in der Untersuchung gewonnenen Erkenntnisse	344
5.5.	Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse und Orientierungen für eine zukünftige Ausgestaltung der Hilfen zur Erziehung in Pflegefamilien bzw. familienähnlichen Formen der Heimerziehung	347
	Anhang	355
	Verzeichnis der Abbildungen	355
	Verzeichnis der Tabellen	356
	Verzeichnis der Abkürzungen	358
	Literatur	359

2. Buch

Anhang 1:	Textpassagen zur Auswertung der ersten Interviewphase	1
Anhang 2:	Textpassagen zur Auswertung der zweiten Interviewphase	36
Anhang 3:	Textpassagen zur Auswertung der dritten Interviewphase	108
Anhang 4:	Textpassagen zur Auswertung der abgebrochenen Betreuungsverhältnisse	170
Anhang 5:	CD mit den Interviewleitfäden, Interviewtranskripten und Transkriptionsregeln	188